

Vereinschronik

- 1928 Gründung der DJK Hambach
Hauptsächlich die Mannschaftsspiele Handball, Faustball und Schlagball. 1931 wohnten einem DJK-Treffen 500 Zuschauer bei. Nach der Machtergreifung Hitlers wurden die DJK-Vereine verboten
- 1933 Gründung der SpVgg Hambach
Gründungsmitglieder: Engelbert Hofmann, Kaspar Vollmuth, Andreas Reuß, Ludwig Seufert und Wilhelm Warmuth.
Anlehnung an die SpVgg Fürth, die in den Zwanzigern im Fußball sehr erfolgreich war.
- 1939 Eigene Satzung & erste Fußballmannschaft
- 1946 Erster Spielbetrieb im Fußball und neuer Sportplatz
Unterstützung von Fußballern aus Dittelbrunn und Pfändhausen
Ein neuer Sportplatz wurde zur Verfügung gestellt
Auch Schach und Korbball wurden gespielt, ebenso Leichtathletik betrieben
- 1948 Ehrenmitglied Otto Schenk & Senkung Monatsbeitrag
Otto Schenk (1948 deutscher Straßenmeister im Radsport) wird erstes Ehrenmitglied.
Auf Grund der großen Notlage wurde der Monatsbeitrag von 0,50 DM auf 0,30 DM gesenkt
- 1949 Theateraufführungen
Um die Finanzen aufzubessern wurde unter Engelbert Hofmann Theater gespielt, z.B. betrug die Einnahmen an Weihnachten 1949 erstaunliche 481,70 DM.
- 50er Aufstiege der 1. Fußballmannschaft in die B-Klasse
1952 und 1956 stieg die 1. Fußballmannschaft in die B-Klasse auf. 1955 und 1958 musste diese Klasse aber wieder nach unten verlassen werden.
- 50er Aufstiege der 1. Fußballmannschaft in die B-Klasse
1952 und 1956 stieg die 1. Fußballmannschaft in die B-Klasse auf. 1955 und 1958 musste diese Klasse aber wieder nach unten verlassen werden.
- 50er Gründung Schüler- und Jugendmannschaften & Ausbau des Sportplatzes
- 50er Strikte Regeln
In den Monatsversammlungen wurde das Vereinsleben gepflegt und u.a. beschlossen, dass 24 Std. vor einem Wettkampf kein übermäßiger Alkoholenuss erlaubt ist und dass, wer dreimal an den Monatsversammlungen fehlt, aus dem Verein ausgeschlossen wird.
- 1956 Pflege des Sportplatzes
Es wird darauf hingewiesen, dass kein Vieh auf dem Sportplatz gehütet werden darf.
- 1957 Gründung der Schachabteilung
- 1958 Pflege des Sportplatzes
Der Sportplatz wird erstmals verpachtet
- 60er Verbesserte finanzielle Situation
Auf Grund von Aktionen wie Pokalturniere, Theaterabende und Maskenbälle

- 1963 Gründung der Korbballabteilung
Unter der Leitung von Helene Röder
- 1963 Wiedergründung der Faustballabteilung
Unter der Leitung von Peter Kluge
- 1966 Einstellung der Abteilung Faustball
- 1966 Mitglieder: 168
- 1967 Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die B-Klasse
Zudem wurde eine 2. Schülermannschaft angemeldet
- 1967 Pflege des Sportplatzes
Erstmals kam ein Motorrasenmäher zum Einsatz
- 1969 Einweihung des neuen Vereinsheims
Dank tatkräftiger Unterstützung von Alfred Walter
Zudem Errichtung von zwei Wasch- und Duschräumen, sowie eine weitere Umkleide-
und eine Übungsleiterkabine, die durch eine Gasexplosion stark in Mitleidenschaft
gezogen wurden.
- 1969 Meisterschaft der Korbballmannschaft
- 1969 Boom beim Frauenturnen
Da mehr als 42 Frauen teilnahmen, wurde eine zweite Gruppe gebildet
- 1969 Mitglieder: 225
- 70er Einigung über Bau eines neuen Vereinsheim auf neuem Gelände
Kosten nach Abzug der Eigenleistung: 360.000 DM
- 1970 Gründung der Abteilung Kinderturnen
- 1971 Gründung der Abteilung Tischtennis
Unter der Leitung von Frau Dusel
- 1971 Sigmund Frebel wird 1. Vorsitzender
1971 - 1979
- 1972 Bildung einer Fußballseniorenmannschaft
- 1972 Anschluss der Wanderabteilung
- 1973 Ehrenvorsitzender Engelbert Hofmann
- 1973 Gründung der Abteilung Volleyball
Unter der Leitung von Erich Geißler und Karl Ulsamer
- 1974 Meisterschaft & Aufstieg in die A-Klasse der Fußballer
- 1975 Mitglieder: 556
- 1976 Gründung der Schützenabteilung
Damals wurde in der alten Raiffeisen geschossen.
- 1976 Erfolgreicher Volksmarsch
Beim Internationalen Volksmarsch blieben mehr als 7.400 DM übrig, die für das neue
Vereinsgelände benötigt wurden.

- 1978 Mitglieder: 620
- 1978 Erster Spatenstich für das neue Sportheim (März)
- 1979 Fertigstellung des neuen Sportheims (September)
- 1979 Konrad Wildanger wird 1. Vorsitzender
1979 - 1984
- 1980 Einweihung des neuen Sportplatzes (Juli)
- 80er Gründung der Frauenaerobicgruppe
- 80er Korbballer größte Abteilung Deutschlands & erste Deutsche Meisterschaft
16 Mannschaften
Schülermannschaft wird deutscher Meister
- 1980 Anschluss der Jugendblaskapelle
Unter der Leitung von Adam Faulhaber
- 1981 Mitglieder: 643
- 1984 Auflösung der Jugendblaskapelle
- 1984 Edmund Schöller wird 1. Vorsitzender
1984 - 1988
- 1986 Festlichkeiten
Durch beispielsweise ein Leichtathletikfest, Schützenfest, Korbballturnier, Wandertage, Fußballturniere und der Kirchweih konnte ein Reingewinn von 21.000 DM erwirtschaftet werden.
- 1987 Teilnahme der Seniorenfußballer an der bayerischen Meisterschaft
- 1988 Mitglieder: 802
- 1988 Ewald Röder wird 1. Vorsitzender
1988 - 1992
- 1988 Fußballmeister & Aufstieg in die Bezirksliga
Ein Jahr später stieg man aber wieder ab
- 1989 Gründung der Theaterabteilung
Unter der Führung von Bernd Beck
- 1989 Deutsche Meisterschaft der Korbball-Schülerinnen
- 90er Deutsche Meisterschaften am Fließband im Korbball
10 deutsche Meisterschaften feierten die Korbballer im Jugendbereich
Schülerinnen: 1991, 1992, 1993, 1994, 1996, 1997
Juniorinnen: 1993, 1994, 1996, 1997
- 90er Deutsche Meisterschaften bei den Schützen
Kathrin Günther und Sebastian Lück wurden mehrfache Deutsche Meister
- 1990 100 Siege in Folge der Korbball-Minis
- 1990 Aufstieg der Schachabteilung in die Bezirksklasse
- 1991 Abstieg der Fußballer in die B-Klasse

- 1991 **Bauliche Veränderungen**
Errichtung eines neuen Kassenhäuschen
Kugelstoßanlage wird zum Bolzplatz umgewandelt
Im Sportheim wird eine Trennwand eingebaut
- 1992 **Konrad Wildanger wird erneut 1. Vorsitzender**
1992 - 1996
- 1996 **Lukas Hartung wird 1. Vorsitzender**
1996 - 2003
- 1997 **Bayerische Meisterschaft der Schützenjugend**
- 1999 **Erstmalige Kirchweih in der Tennishalle**
- 2000 **Mitglieder: 990**
- 00er **Gründung einer Jugend- und Schülertheatergruppe**
- 00er **Deutsche Vizemeisterschaften bei den Schützen**
Florian Kress und Marion Metzger
- 2001 **Jugend 19 holt deutsche Korbballmeisterschaft**
- 2003 **Erstmals Deutscher Korbballmeister**
- 2003 **Ulrich Swoboda wird 1. Vorsitzender**
2003 - 2007
- 2004 **Der Schütze Hubertus Hillus wird bayerischer Meister**
- 2005 **Erneut Deutscher Korbballmeister**
- 2007 **Reinhold Geißler wird 1. Vorsitzender**
seit 2007
- 2007 **Bauliche Maßnahmen**
Umkleidekabine mit Dusche für die Schiedsrichter
Abstellgarage am Ende des grünen Platzes
- 2008 **Mitglieder: 822**
- 2009 **Zum Dritten Mal Deutscher Korbballmeister**